

Neue Stadtquartiere auf Bahnflächen

Kall



Tochter



Förderung EG



687

m²

Nutzfläche EG



Gastronomie



- Kernsanierung des Empfangsgebäudes
- Einzug eines InfoPunkts und einer Bäckerei

Typologie Empfangsgebäude

Erwerber	<input type="checkbox"/> Kommune <input checked="" type="checkbox"/> Kommunale Tochtergesellschaft <input type="checkbox"/> Zwischenerwerb Kommune	<input type="checkbox"/> Privatperson <input type="checkbox"/> Investor
Nutzung Erdgeschoss	<input type="checkbox"/> Reisendenbedarf <input checked="" type="checkbox"/> Büros/ Praxen/ Dienstleistung <input type="checkbox"/> Einzelhandel	<input checked="" type="checkbox"/> Fahrkartenverkauf <input type="checkbox"/> Wohnen <input type="checkbox"/> Gemeinbedarf
Nutzung Obergeschoss	<input checked="" type="checkbox"/> Büro/ Dienstleistung <input type="checkbox"/> Einzelhandel	<input type="checkbox"/> Praxen <input type="checkbox"/> Wohnen <input type="checkbox"/> Gemeinbedarf
Sanierung	<input checked="" type="checkbox"/> Vollsanierung <input type="checkbox"/> Offen	<input type="checkbox"/> Teilsanierung <input type="checkbox"/> Nicht erforderlich



Außenansicht nach der Sanierung und Entwicklung

Ziel des Regionalverkehrs Köln GmbH (RVK) war es, durch die Sanierung des Empfangsgebäudes, eine serviceorientierte Schnittstelle für die Besucher des Nationalparks Eifel, sowie die Bürger der Gemeinde Kalls zu schaffen. Um einen transparenten Grundriss zu gestalten, wurde das Gebäude komplett entkernt. Eine neue Empfangshalle ermöglicht den Durchgang zum Bahnsteig. Abgetrennt durch Glastrennwände befinden sich hier der InfoPunkt sowie eine Bäckerei.

Schon 1992 wurde ein befristeter Gestattungsvertrag mit der Deutschen Bundesbahn geschlossen und auf der Fläche eine P6R-Anlage gebaut. Mit dem Ankauf der Fläche und des Bahnhofsvorplatzes konnte die Nutzung gesichert werden.



Außenansicht vor der Sanierung und Entwicklung

Zahlen, Daten, Fakten Empfangsgebäude

Rahmendaten Kommune

Einwohnerzahl	Ca. 11.500
Siedlungstyp	Stadt im ländlichen Raum
Verfahren	1. EmpfangsgebäudePaket NRW

Rahmendaten EG

Fahrgastzahlen	2.651 Reisende pro Tag (2007)
Lage	Zentrumsrand
Baujahr	1952
Größe	Grundstück: 6.261 m ² Nutzfläche: 687 m ²
Vorher-Zustand	sanierungsbedürftig/Leerstand: 90 %

Erwerb und Entwicklung

Erwerber	Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) (Bahnhofsgebäude), 2006 Gemeinde Kall (P&R, Vorplatz), 2006
Sanierungsdauer	2007 - 2008
Investitionen	1,023 Mio. Euro (rd. 1.490 Euro/m ²)
Förderung	rd. 123.084 (Wirtschaftsförderung) für die Gemeinde Kall zum Nationalpark InfoPunkt
Heutige Nutzungen	Dispositionszentrale RVK, KundenCenter RVK, EUmobil mit Ticketverkauf, Nationalpark InfoPunkt (NIP), Café/Bäckerei, Büros

Ansprechpartner

Carsten Kirchhoff	Tel.: 0201 / 747 66-0; E-Mail: carsten.kirchhoff@beg.nrw.de www.beg-nrw.de
-------------------	--



Innenbereich nach der Sanierung und Entwicklung

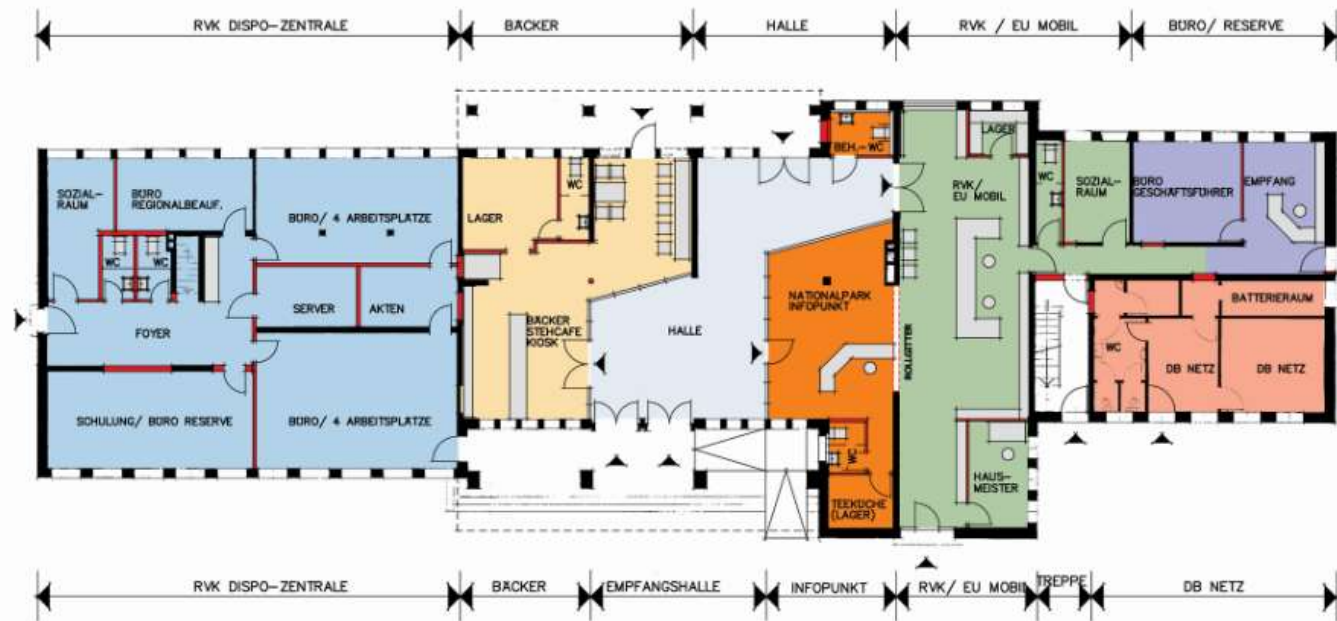


Innenbereich vor der Sanierung und Entwicklung



Fahrkartenschalter EU Mobil nach der Sanierung und Entwicklung

Bäcker nach der Sanierung und Entwicklung



Erdgeschoss Grundriss Empfangsgebäude